

Beilage XLVI.

Bericht

des Finanzausschusses über das ihm in der XI. Landtagssitzung am 29. d. Mts. zugewiesene Besuch des Rectorates der k. k. Universität Innsbruck.

Hoher Landtag!

Der Rectorat der k. k. Universität in Innsbruck stellt die Bitte um Zuwendung einer Subvention im Betrage von 200 fl. zum Zwecke der Unterstützung armer und dürftiger Hörer aus Vorarlberg an der genannten Universität. Im vorigen Jahre wurde dem Rectorate zu dem bezeichneten Zwecke ein Betrag von 100 fl. aus der Landescaffe ausgefolgt.

Der Finanzausschuss ist nun der Ansicht, dass eine Erhöhung der Subvention von 100 fl. auf 200 fl. nicht gerechtfertigt erscheine, glaubt aber, dem hohen Landtage den Antrag auf Gewährung von 100 fl. zur Unterstützung dürftiger Hörer aus Vorarlberg, welche die k. k. Universität in Innsbruck besuchen, unterbreiten zu sollen.

Nachdem nun aber infolge der jüngsten Vorgänge unter der Studentenschaft der k. k. Universität in Innsbruck keine genügende Gewähr geboten ist, dass Landesmittel wirklich an lauter würdige Söhne des Landes ausgefolgt werden, wenn die Vertheilung durch das Rectorat erfolgt, ist der Finanzausschuss der Ansicht, dass es gerechtfertigter erscheine, wenn die Vertheilung der Subvention an arme Hörer aus Vorarlberg durch den Landesauschuss selbst besorgt werde, und wird daher gestellt der

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landesauschuss wird ermächtigt, an dürftige Hörer aus Vorarlberg an der k. k. Universität in Innsbruck für das Jahr 1898 Unterstützungen bis zum Gesamtbetrage von 100 fl. aus dem Landesfonde flüssig zu machen.

Bregenz, am 1. Februar 1898.

J. Scheidbach,
Obmannstellvertreter.

J. Rägele,
Berichterstatter.